

Schwedische Maskerade

Die Schwedische Maskerade stammt ursprünglich aus Dänemark und ist in unterschiedlichen Varianten in Bayern und Österreich weit verbreitet. Besonders reizvoll sind die rhythmisch unterschiedlichen Teile, die von einem höfisch-promenadenähnlichen Gehteil über einen schwungvollen Walzerteil bis hin zu einem schmissigen Polkateil reichen.

Ausgangsstellung

Beliebig viele Tanzpaare auf der Tanzfläche im Kreis.

Die Paarbildung kann selbstverständlich ohne Bindung an Geschlechterrollen erfolgen. In der vorliegenden Tanzbeschreibung wird jedoch auf die Bezeichnungen „Tänzer“ und „Tänzerin“ zurückgegriffen, um die Tanzschritte und Figurenabfolgen besser erklären zu können.

Einhandfassung: der Tänzer steht mit dem Rücken zur Kreismitte (innen); die Tänzerin steht ihm gegenüber (außen); er fasst mit seiner rechten Hand ihre linke Hand; das Tanzpaar dreht sich zu den gefassten Händen auf (er nach links, sie nach rechts) bis sie nebeneinander in Tanzrichtung blicken; die gefassten Hände werden in Tanzrichtung gestreckt.

Tanzbeschreibung

Figur 1

Geschritte in und gegen Tanzrichtung

- **Takt 1-4:** Das Tanzpaar geht mit dem Außenfuß (er links, sie rechts) beginnend 16 Gehschritte in Tanzrichtung.
- **Takt 5-8:** Beide drehen sich (er nach rechts, sie nach links) gegen Tanzrichtung ohne die Handfassung zu lösen. Es folgen 16 Gehschritte (er links, sie rechts beginnend) gegen Tanzrichtung. Am Ende von Takt 8 drehen sich beide zueinander.

Figur 2

Arm- und Beinschwingen und Rundtanz im Walzerschritt

- **Takt 1:** Das Tanzpaar schwingt die gefassten Hände in Tanzrichtung. Dazu macht der Tänzer mit dem linken Fuß einen Seitschritt nach links und schwingt seinen rechten Fuß über den linken Fuß. Die Tänzerin macht mit dem rechten Fuß einen Seitschritt nach rechts und schwingt ihren linken Fuß über den rechten Fuß.
- **Takt 2:** Beide schwingen die gefassten Hände gegen Tanzrichtung. Dazu macht der Tänzer mit dem rechten Fuß einen Seitschritt nach rechts und schwingt seinen linken Fuß über den rechten Fuß. Die Tänzerin macht mit dem linken Fuß einen Seitschritt nach links und schwingt ihren rechten Fuß über den linken Fuß.
- **Takt 3-4:** Wiederholung von Takt 1-2.
- **Takt 5-8:** „Verkehrte“ Rundtanzfassung: die gefassten Hände bleiben zusammen; der Tänzer legt seine linke Hand auf den Rücken der Tänzerin, etwa auf Höhe ihres rechten Schulterblatts; die Tänzerin legt ihre rechte Hand auf seinen linken Oberarm oder auf seine linke Schulter.
Optional gewöhnliche Rundtanzfassung: das Tanzpaar löst die Einhandfassung und der Tänzer legt seine rechte Hand auf den Rücken der Tänzerin, etwa auf Höhe ihres linken Schulterblatts; die Tänzerin legt ihre linke Hand auf seinen rechten Oberarm oder auf seine rechte Schulter; seine linke Hand fasst ihre rechte Hand.
Das Tanzpaar tanzt mit dem Außenfuß beginnend (er links, sie rechts) in vier Walzerschritten rechts herum (im Uhrzeigersinn).
- **Takt 9-16:** Wiederholung von Takt 1-8.

Figur 3

Arm- und Beinschwingen und Rundtanz mit Hüpfritten

- **Takt 1:** Das Tanzpaar schwingt die gefassten Hände in Tanzrichtung. Dazu springt der Tänzer auf seinen linken Fuß (optional mit aufstampfen) und schwingt mit seinem rechten Fuß über den linken Fuß während er auf seinem linken Fuß noch einmal nachhüpft. Die Tänzerin springt auf ihren rechten Fuß (optional mit aufstampfen) und schwingt mit ihrem linken Fuß über den rechten Fuß während sie auf ihrem rechten Fuß noch einmal nachhüpft.
- **Takt 2:** Beide schwingen die gefassten Hände gegen Tanzrichtung. Dazu springt der Tänzer auf seinen rechten Fuß (optional mit aufstampfen) und schwingt mit seinem linken Fuß über den rechten Fuß während er auf seinem rechten Fuß noch einmal nachhüpft. Die Tänzerin springt auf ihren linken Fuß (optional mit aufstampfen) und schwingt mit ihrem rechten Fuß über den linken Fuß während sie auf ihrem linken Fuß noch einmal nachhüpft.
- **Takt 3-4:** Wiederholung von Takt 1-2.
- **Takt 5-8:** „Verkehrte“ Rundtanzfassung, optional gewöhnliche Rundtanzfassung.

Das Tanzpaar tanzt mit dem Außenfuß beginnend vier Hüpfpolkaschritte rechts herum. Beide springen dazu abwechselnd auf den linken bzw. rechten Fuß und hüpfen auf dem jeweiligen Fuß noch einmal nach.

Optional: Beide tanzen mit dem Außenfuß beginnend in Wechselschritten (Polkaschritten) rechts herum.

- **Takt 9-16:** Wiederholung von Takt 1-8.

(erstellt von Magnus Kaindl, März 2023)